

Aus der Branche

Wechsel hier, Verstärkung dort

dst. Überraschender Abgang bei den **Zürcher Wohnbaugenossenschaften**. Geschäftsführer **Daniel Maerki** verlässt wegen «unterschiedlicher Vorstellungen über die Zusammenarbeit» den Regionalverband. Maerki hatte 2009 die Leitung der grössten Sektion des Verbands der gemeinnützigen Wohnbauträger übernommen.

Die **Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (SBCZ)** bekommt mit **Stefan Baumberger** (38) einen neuen Geschäftsführer. Der mehrsprachige Architekt, der seit zwei Jahren die Begleitveranstaltungen und Sonderausstellungen der achtzigjährigen Institution verantwortet, löst Anfang 2016 den heute 70-jährigen **Werner Rüegger** ab. Dieser hatte 2008 die Leitung der von 140 Mitgliedern getragenen Genossenschaft SBCZ übernommen und den Umzug in neue repräsentative Räumlichkeiten in Zürich organisiert.

Die Zahl der Förderprogramme im **Energiebereich** wird immer unübersichtlicher. Eine **Datenbank** soll nun den lückenlosen Überblick verschaffen und auch Firmen helfen, die finanziellen Anreize auszuschöpfen. Aufgelistet sind unter anderem die Beiträge der **Stiftung Klimarappen**, Förderprogramme der Kantone, Städte und Gemeinden sowie Kampagnen von regionalen Elektrizitäts- und Erdgasversorgungsunternehmen. Die Angaben finden sich unter www.energiefranken.ch.

Um das gewagte Hochhausprojekt **«Femme de Vals»** von **Remo Stoffel** sollen sich **Hans-Peter Domanig** und **Hans-Rudolf Rütli** kümmern. Domanig ist neuer Verwaltungsratspräsident der 7132 AG, welche die Therme in Vals und das zugehörige Hotel betreibt. Rütli übernimmt die operative Geschäftsführung. Domanig ist in gleicher Funktion auch bei **Priora Holding** tätig, die von Stoffel kontrolliert wird.

Martin Neff greift wieder in die Tasten. Der langjährige Verantwortliche für die Immobilienmarktstudie der **Credit Suisse** und heutige **Chefökonom der Raiffeisen-Gruppe** will mit eigenen Analysen zur Vielfalt der Meinungen und zu mehr Transparenz im Markt beitragen. «Als Marktführerin beim privaten Wohneigentum verfügt Raiffeisen über einen grossen Beobachtungsschatz», sagte Neff anlässlich der Präsentation einer Untersuchung zum Wohneigentum in der Schweiz.

Der Schweizer **Dominik de Daniel**, früher Finanzchef bei **Adecco**, übernimmt die gleiche Funktion bei der an der Londoner Börse kotierten Immobilienengruppe **Regus**, die temporär **Büroarbeitsplätze** und -flächen vermittelt. Das 1998 gegründete Unternehmen mit Sitz in Luxemburg ist mit rund 2500 Objekten in über 100 Ländern tätig, darunter auch in der Schweiz.



Holzverkleidung als Reverenz an die alten Basler Rhein-Schwimmbäder: das Naturbad in Riehen. PD

Objekt im Fokus

Schöner und gesünder baden

Das Naturbad in Riehen von Herzog & de Meuron hat eine lange Geschichte

Gäbe es einen Preis für das Projekt mit dem längsten Vorlauf, das Naturbad Riehen bei Basel wäre ein heisser Kandidat auf einen vorderen Rang: Der Wettbewerb für die neue Badeanstalt wurde bereits 1979 ausgeschrieben. Der Sieger: ein damals noch junges und wenig bekanntes Basler Architekturbüro namens Herzog & de Meuron. Die Umsetzung des Projekts scheiterte jedoch an politischen Hürden, und auch einige Folgeprojekte mussten aus diversen Gründen aufgegeben werden. Erst als die inzwischen berühmten Architekten 2007 ein Naturbad entwarfen, kam wieder Bewegung in die fast unendliche Geschichte.

Ins «Bedli» ohne Chemie
Der komplett neue Ansatz wurde schliesslich in einer Volksabstimmung gutgeheissen: Das Naturbad Riehen konnte endlich gebaut werden. Die Grundsteinlegung erfolgte im April 2013. Rund ein Jahr später, im Juni 2014, wurde das öffentliche Bad eröffnet. «Im Büro nannten wir das Projekt liebevoll «s Bedli», schliesslich begleiten uns die Pläne schon seit 35 Jahren», sagte Architekt Pierre de Meuron anlässlich der Eröffnung.

Wie es die Bezeichnung «Naturbad» erahnen lässt, kommt der auf täglich 2000 Personen ausgelegte Badi-Betrieb gänzlich ohne Chemie aus – ein deutliches Plus für Allergiker und empfind-

liche Personen. Damit dennoch sauberes und klares Wasser gewährleistet werden kann, ist das Schwimmbad in einen Nutz- und einen Regenerationsbereich aufgeteilt. Die über 1000 Quadratmeter grosse Schwimmzone bietet alles, was das Herz von Badi-Gästen begehrt: ein Nichtschwimmerbecken mit Strandbereich samt 25-Meter-Schwimmbecken mit vier Bahnen, einen Sprungturm, ein separates Kinderbecken und einen Lift für Menschen mit Handicap. Der wie ein Seeufer gestaltete Regenerationsbereich schliesst den Nutzbereich ab. Spezielle Oberflächenabsauger, sogenannte Skimmer, holen Schwebstoffe wie Pollen, Haare oder Fett aus dem Wasser.

Da an die Wasserqualität in einem öffentlichen Bad besondere Ansprüche gestellt werden, wird die Wasseraufbereitung von einer natürlichen Filteranlage unterstützt, die ausserhalb der Badi liegt. So entsteht ein geschlossener Kreislauf, durch den das Wasser gepumpt und so gereinigt wird.

Das «gebrauchte» Wasser wird über eine mit Wasserpflanzen besetzte Fläche geleitet; dort werden Keime von Mikroorganismen abgebaut und in Nährstoffe für die Pflanzen umgewandelt. Das gesamte Bad ist nach unten hin abgedichtet, damit kein Kontakt zum Grundwasser entsteht. Die ausgelagerte Regenerationszone fungiert gleichzeitig als Naherholungsgebiet für die Menschen in Riehen und Um-

gebung und ist ganzjährig zugänglich.

Das 9,6 Millionen Franken teure Bad mit rund 5000 Quadratmetern Liege- und Spielfläche grenzt auf zwei Seiten an eine Strasse, auf einer Seite an ein Privatgrundstück und auf der vierten an einen Fluss. Abgrenzungen und Sichtschutz waren also wichtig. Bei der Konzeption erinnerten sich Herzog & de Meuron der traditionellen hölzernen Basler Rhein-Schwimmbäder und beschlossen, ihrem Bad einen ähnlichen Charakter zu verleihen. So entstand eine hölzerne Wand aus Fichte und Tanne; die sichtbare Holzverkleidung besteht vollumfänglich aus Lärchenholz.

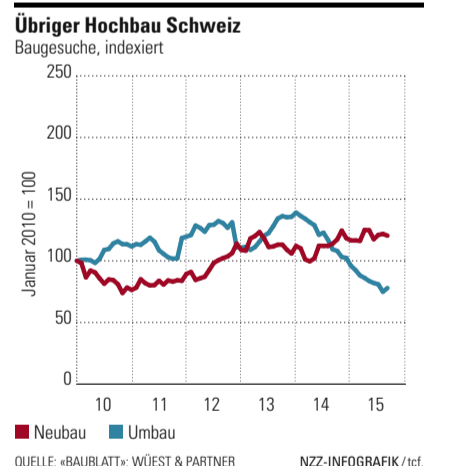
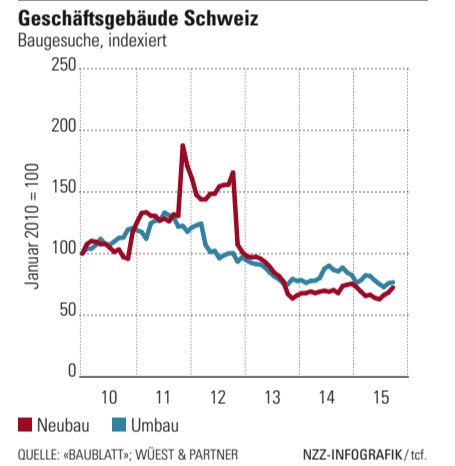
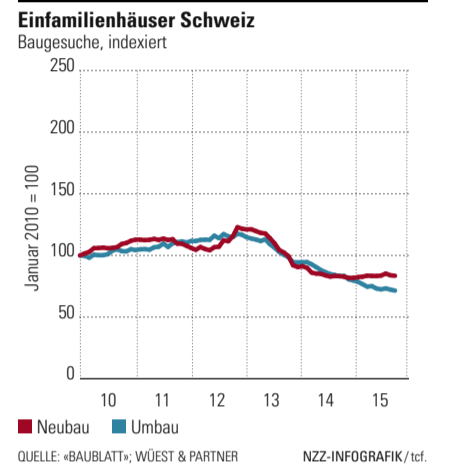
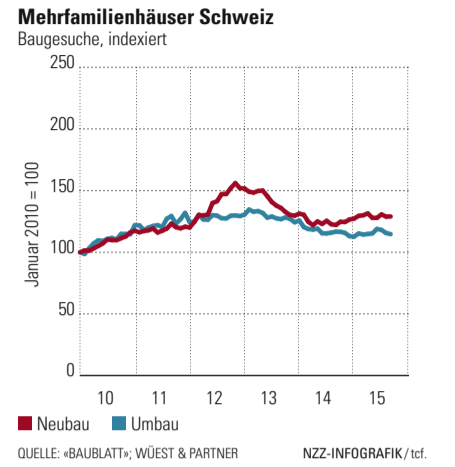
Elegant und zweckmässig

Darin sind der Eingangsbereich, die Umkleidekabinen, Duschen, ein Café und ein über 200 Meter langes überdachtes Solarium mit Liegebänken integriert. Zum Fluss hin entschieden sich die Architekten für eine Hecke als Begrenzung, um dem Bad eine gewisse Offenheit zu verleihen.

Aus Platzgründen, aber auch um das Gesamtkonzept nicht zu untergraben, gibt es zwar genügend Platz für Velos, jedoch nur wenig für Autos. Das tut der Beliebtheit der Badi mit ihrer eleganten wie zweckmässigen Architektur keinen Abbruch – auch über die nahe Landesgrenze hinaus.

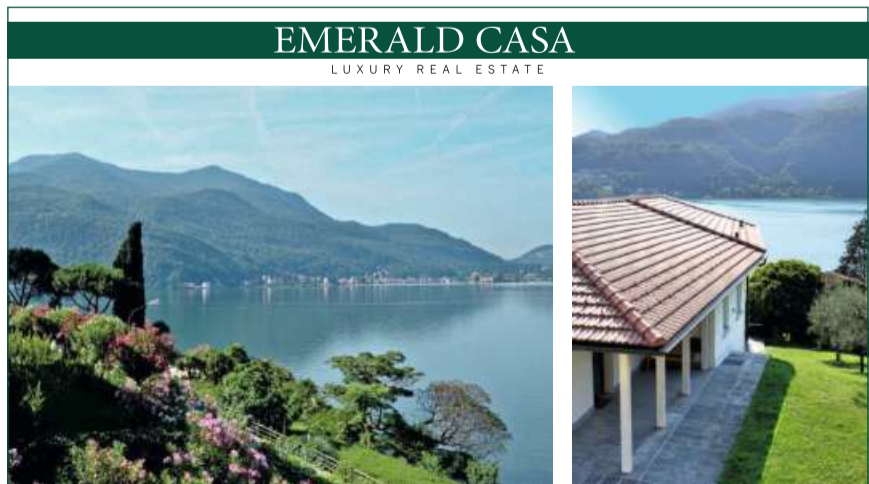
Erik Brühlmann, Marius Leutenegger

Die Schweizer Baukonjunktur



Verkauf Wohneigentum

Kanton Tessin



Panorama-Villa mit privatem Seegrundstück in Morcote Arbostora am Luganersee
Villa in modernem Tessiner Stil: BJ 1998, hochwertige Ausstattung. Rd. 500 m² WFL/NFL Grundstück 1'450 m². Unverbaubarer Traumblick auf See. Ruhige S-W-Lage. Privates Seegrundstück von 142 m² und angepachteter Bootsplatz im Hafen von Morcote.
Emerald Casa SA, Via Cassarinetta 10, CH-6900 Lugano
Fon +41 91 985 20 50, www.emerald-casa.ch, www.emerald-living.ch

Caslano TI, zu verkaufen aus privaten Gründen per sofort od. nach Vereinb. traumhaft schönes, sonniges, grosszügiges, helles, neuwertiges **5½-Zimmer-Einfamilienhaus mit grossem Wintergarten**. Innen und aussen komplett neu renoviert, sehr grosszügige Innengestaltung. 3 Nasszellen, Hobbyraum im Kellergeschoss. Mit schönem, pflegeleichtem Garten inkl. Bewässerungsanlage. Dachterrasse. 2 Garagenplätze in Unterniveaugarage mit direktem Zugang ins Haus. In einer sehr gepflegten und begehrten Residenz mit Schwimmbad. Zentral und doch ruhig gelegen. Nähe See, Station und Einkaufsmöglichkeiten. In steuergünstiger Gemeinde. Niedrige Nebenkosten. Sehr geeignet als Hauptwohnsitz, Ferienhaus oder Altersresidenz. Die komplett neue Einrichtung kann übernommen werden. VP CHF 1 300 000.-. Tel. Anfragen unter 0041 79 664 70 70.

Zu verkaufen in Brione sopra Minusio



an traumhafter Aussichtslage, exklusive Villa mit 5½-Zimmern uneinsehbare Einzellage, 6 Garagenplätze, interner Lift, hochwertige Natursteinarbeiten, Infinity-Pool, diverse Nebenräume etc. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden. Verkaufspreis: CHF 5'480'000.-

Grünenfelder Generalunternehmung
Via Lido 10, 6612 Ascona Tel 091 780 58 05
E-Mail: gruenenfelder.ascona@bluemail.ch

Ausland

Ihre Traumvilla am Comersee?
www.stamm-consulting.com

Im aufstrebenden Nicaragua / Central Amerika zu verkaufen: **1. in Masaya ein Anwesen** (Quinta) mit Wohnhaus und ca. 15 ha Land, direkt an der 2-spurigen Hauptdurchgangsstrasse von Managua nach Granada gelegen, bestens geeignet für Wohnsiedlungsüberbauung oder sonstige Bauvorhaben; **2. in Diriamba, Dept. Carazo, Finca**, ca. 55 ha hervorragendes Agrarland mit eigener Wasserquelle und neuer Zugangsstrasse, im Bau. Bestens geeignet für landwirtschaftliche Projekte und Anbau. Erste Kontaktaufnahme unter cedar@bluewin.ch, oder Telefon 079 404 90 70. Verkaufsabschluss vor Ort in Nicaragua.

Residenz an der Nordsee
www.die-besondere-immobilie.eu

BAUERNHOF IM BREGENZERWALD
in Dorfkern, 200 Jahre alt, sensibelst 2012 renoviert, energetisch top, 6 SZ und 5 BD, WZ 130 m² mit 9 m Raumhöhe, ca 1900 m² Grundfläche, extra Einlieger mit 100 m² Wohnfläche.
E-Mail: angela@klagian.li

Zentrum Wien Botschaftsviertel
Stil «Kaiserin Sissi» Belle-Etage-Wohnung: Stadtpark + Belvedere/Schwarzenbergplatz
Privat VK
waterpower20@hotmail.com